Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 23 (1961)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

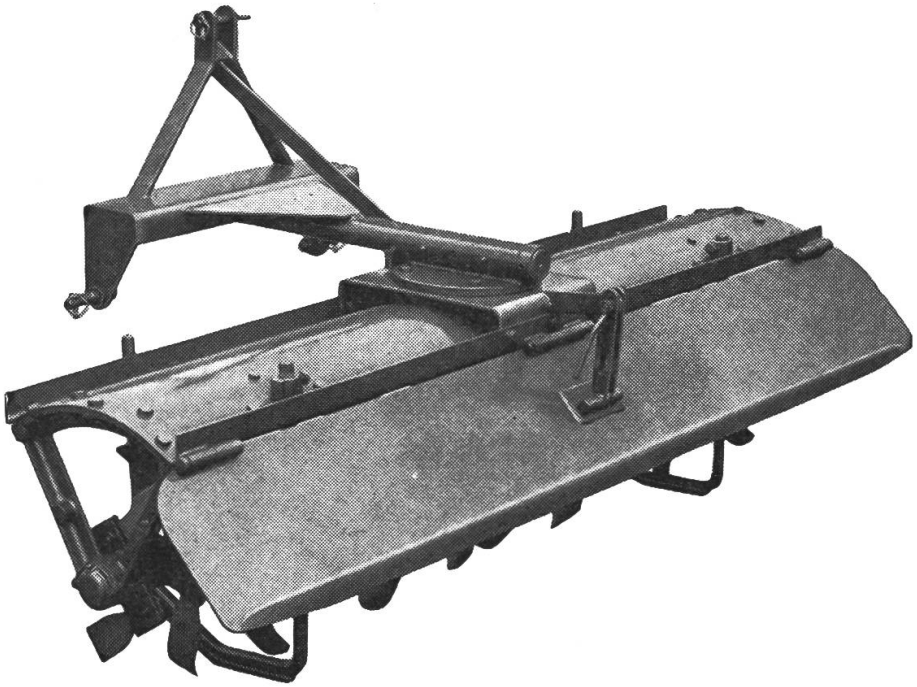
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Traktor-Besitzer!

benützen Sie die Gelegenheit, Ihre ausgebrauchte Batterie zu **erneuern** (Gehäuse wird elektr. geprüft und mit neuen Zellen versehen). Reparaturen aller Marken mit schriftlicher Garantie.
Preisdifferenz von neu zu **Neueinbau 25.– bis 60.– Fr.** je nach Grösse. Verlangen Sie bei Ihrem Garagisten oder bei mir unter Angabe des Batterie-Typs **Preis-Offerte.** Leihbatterie während der Reparaturzeit **gratis.**

W. WERDER, Accumulatoren-Werkstätte, BOSWIL (AG), Tel. (057) 7 41 54
(Service Oerlikon)

GEHRING-ROTOREGGEN



Hervorragende Leistungen durch erstklassige Qualität!

Besuchen Sie uns an der Schweiz. Landmaschinenschau in Burgdorf, (13.—18. 4. 61) Halle 3, Stand 68

FRITZ GEHRING, MASCHINENBAU, MATZINGEN TG

Traktoren-Treibstoffe

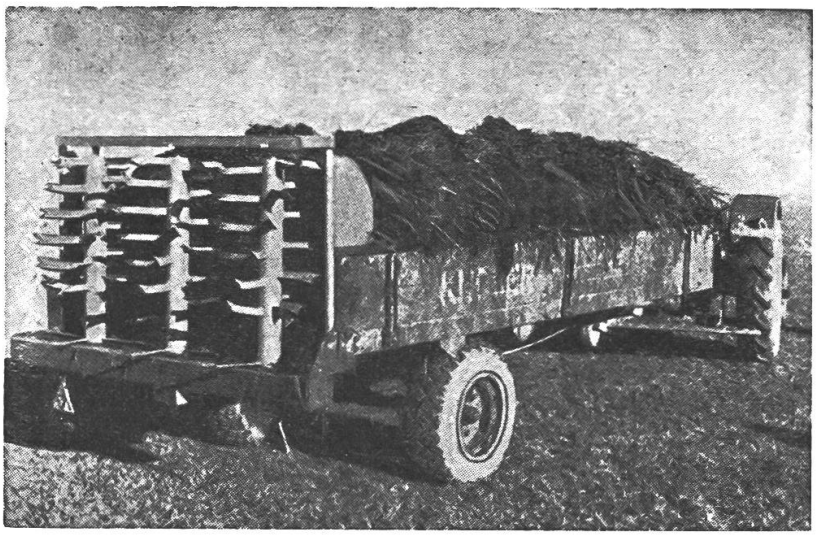
Schmieröle und Fette

scheller AG zürich
Tel. (051) 32 68 60

Der neue

Miststreuer KRÜGER H-3

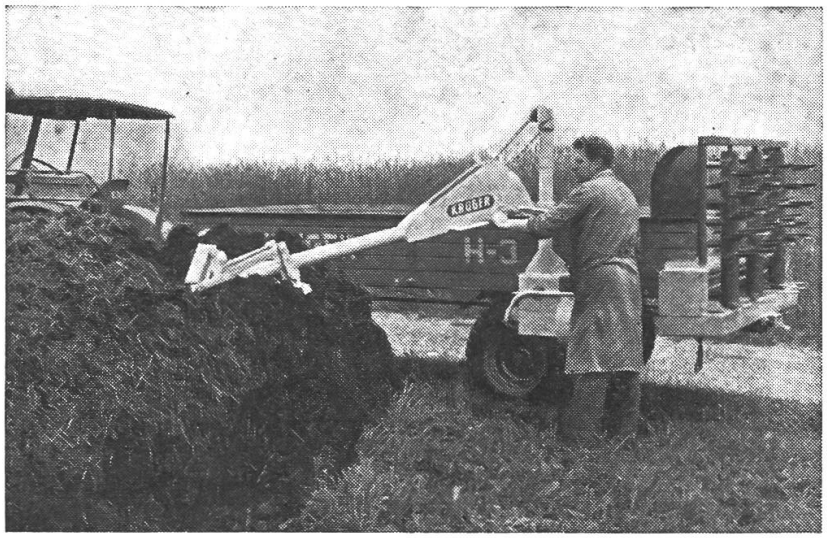
Sensationell in der Leistung, streut bis 5 m breit.
Sensationell im Preis!



- **Einsatzbereit ohne weitere Nebenkosten.**
- **Ladehöhe 80 cm**
- **Stabile Bauart**
- **Ladeinhalt bis 5 m³**
- **Leicht und schnell abnehmbares Streuaggregat**
- **Schon mit Kleintraktor ab 12 PS verwendbar**
- **Leichtzügigkeit**
- **Verschleissfest**
- **Streut alle Mistarten**
- **Vorschubeinstellung vom Traktorsitz aus**

Neu!

Jetzt mit leistungsfähigem, zapfwellenangetriebenem Seitenlader lieferbar. Damit Zeit und Arbeitskräfte sparendes, rationelles Laden.



Ganzjährige Verwendungsmöglichkeit als Miststreuer-, Acker-, Heu- und Getreidewagen!
Entladen von Kartoffeln, Rüben usw. durch Abschieben mittels Kratzboden. –
3 verschiedene Grössen!
Auf Wunsch unverbindliche Vorführung auf dem eigenen Hof.

Verlangen Sie Prospekte bei der Generalvertretung für die Schweiz:

Hans Albrecht, Stadel bei Niederglatt (ZH)

Fahrzeugbau und Landmaschinen — Telefon (051) 94 21 39

Lonza-Ratgeber

Lieber Leser!

Nachstehend geben wir Ihnen unsere Faustregeln für die Frühjahrsdüngung bekannt. Ausführliche Angaben finden Sie in unserem Spezialprospekt «Fruchtfolge und Düngung», den Sie gratis bei uns beziehen können.

Raps, der gute Stickstoffverwerter, erhält sofort
3–5 kg Ammonsalpeter oder in kalkreicheren Böden
6–8 kg Nitrophosphatkali **borhaltig** pro Are. Wo Unkraut aufkommt, zuerst
2–3 kg Kalkstickstoff vor Vegetationsbeginn, später
2–3 kg Kalksalpeter kurz nach Vegetationsbeginn.

Obstbäume düngt man gut und wirtschaftlich nach der Spatenmethode mit folgender Mischung: 1 Sack Ammonsalpeter + 1/2 Sack Nitrophosphatkali borhaltig + evtl. 1/2 Sack Kalisalz 40 %.
2–5 kg Düngermischung pro Baum!

Wintergetreide soll frühzeitig gestärkt werden, denn die vielen Spätsaaten müssen den Wachstumsrückstand so rasch als möglich aufholen. Pro Are:
Schwache Bestände: 2–4 kg Kalksalpeter
Normale Bestände: 2–3 kg Ammonsalpeter
Verunkrautete Bestände: 2–3 kg Kalkstickstoff
(Schwache Saaten sind vorgängig mit 1–2 kg Kalksalpeter zu stärken). In anmoorigen Böden und dort, wo man keine Grunddünger verabfolgen konnte:
5–8 kg Nitrophosphat (ergänzt mit 2–3 kg Kalisalz) oder
5–8 kg Nitrophosphatkali pro Are.

Auf Naturwiesen erntet man dort, wo wenig Hofdünger hinkommen, mehr und besseres Futter mit
6–8 kg Nitrophosphatkali pro Are kurz vor Vegetationsbeginn.

Mit freundlichen Grüssen

LONZA AG BASEL

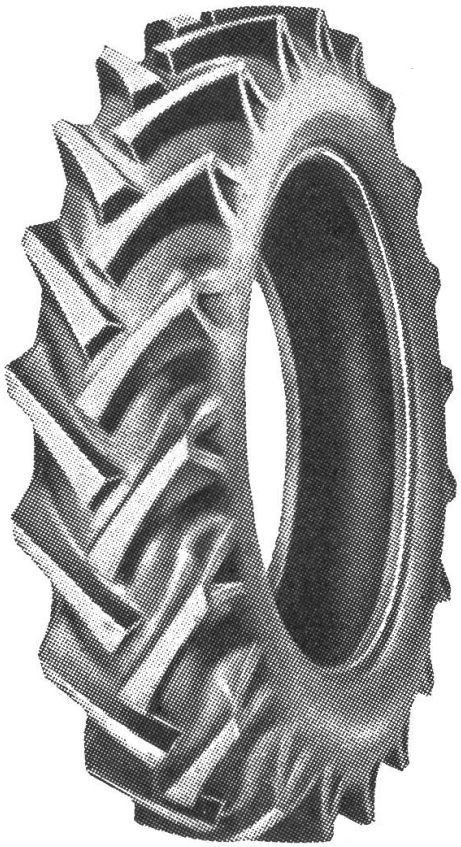
Für maximale Leistungen wählt

SÄNTIS BATTERIEN

SÄNTIS Batterlefabrik
J. Göldi RÜTHI/SG

Tel. (071) 7 92 12

Depot Genf: Av. du Mail 20, Tel. 022/24 48 62
Depot Lausanne: Av. de Morges 70, Tel. 021/25 31 62



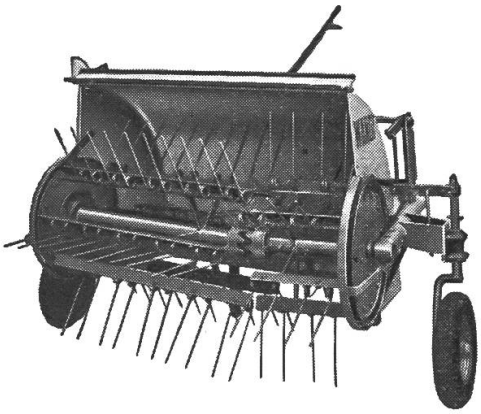
Traktorenpneus-Neugummierung durch

REGOMA AG ZÜRICH
Am Wasser 55 Tel. (051) 56 84 40

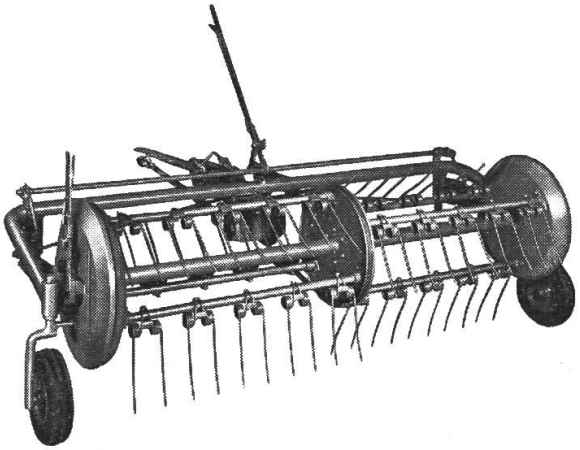
Traktor-Anbaugeräte „Wängi"

Einzigartig in der Leistung. Unverwüstlich im Gebrauch.

Graszettmaschine
zum Aufsatteln mit sechsteiligem Haspel und Höhenregulierung



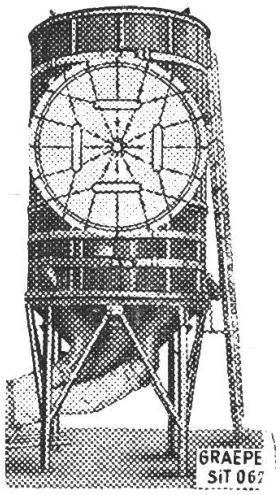
Zapfwellen-Heuwender
mit Schrägstellung zum Mahdenzetten
Gabelverstellung für Grün- und Dörrfutter



Unsere Traktor-Anbaugeräte haben Keilriemenantrieb, sind äusserst solid und zweckmässig gebaut und leisten bei jedem Futter eine einwandfreie Arbeit. Alle stark beanspruchten Lagerstellen sind mit Kugellagern versehen. — Verlangen Sie bitte Prospekte und Preisliste.

Maschinenfabrik Wängi A.G., Wängi TG

Telefon (054) 9 52 02



GRAEPEL-Silos für Getreide

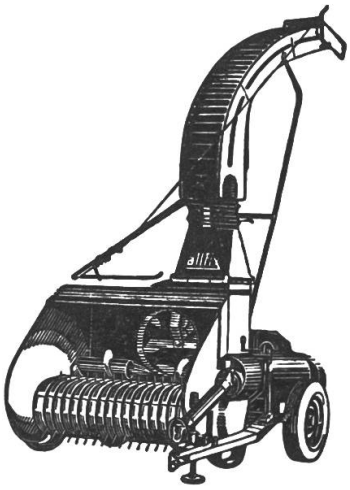
und alle Körnerfrüchte wie Raps, Mais u. a.

1. **Schnelle und sichere Trocknung. Vollautomatisch.** Trocknungsleistung bis 3,125 t je Stunde bei 5 % Feuchtigkeitsentzug. Keimfähigkeit und Triebkraft bleiben erhalten; besonders wichtig bei Saatgut! Auch für kleinere Mengen einstellbar.
2. **Zuverlässige Frischhaltung,** auch von feuchten Körnerfrüchten.
3. **Gesunde und saubere Lagerung.** Schutz vor Ungeziefer und Diebstahl. In allen Grössen für landw. Klein- und Grossbetriebe, Genossenschaften, Mühlen, Saatzuchtbetriebe usw. lieferbar.

Niedrige Anschaffungs- und Betriebskosten. Geringer Platzbedarf. Ia schweiz. Referenzen.

Unverbindliche Auskunft und Zusendung von Prospekten durch

C. Hemmerling-Gutzwiller Zürich 44 Hochstr. 40 Tel. (051) 24 70 19



MENGELE ALLFIX

— ein Feldschneider
— ein Ladegerät
— ein Fördergebläse
— ein Schneidgebläse

Der erste seiner Art mit Bewährung in der Praxis, ein Lader für den ganzjährigen Einsatz bei der Grünfutter-, Heu-, Emd- und Mais-Ernte sowie für Rübenblätter usw. Das Ladegut kann auch lang, ohne Messer, störungsfrei restlos aufgesammelt und auf den Kastenwagen geladen werden.
«ALLFIX» arbeitet ohne Bedienungsmann. Der Schlepperfahrer bedient den regulierbaren Emdverteiler, **also eine echte Einmann-Maschine.**

Import und Verkauf durch:

Lorenz Grob, Landmaschinen, Gossau/SG
St. Gallerstrasse 855 Telefon 071/8 63 09

Verlangen Sie bitte unverbindlich Prospekte oder Vorführung.
In verschiedenen Rayons werden noch Wiederverkäufer gesucht.

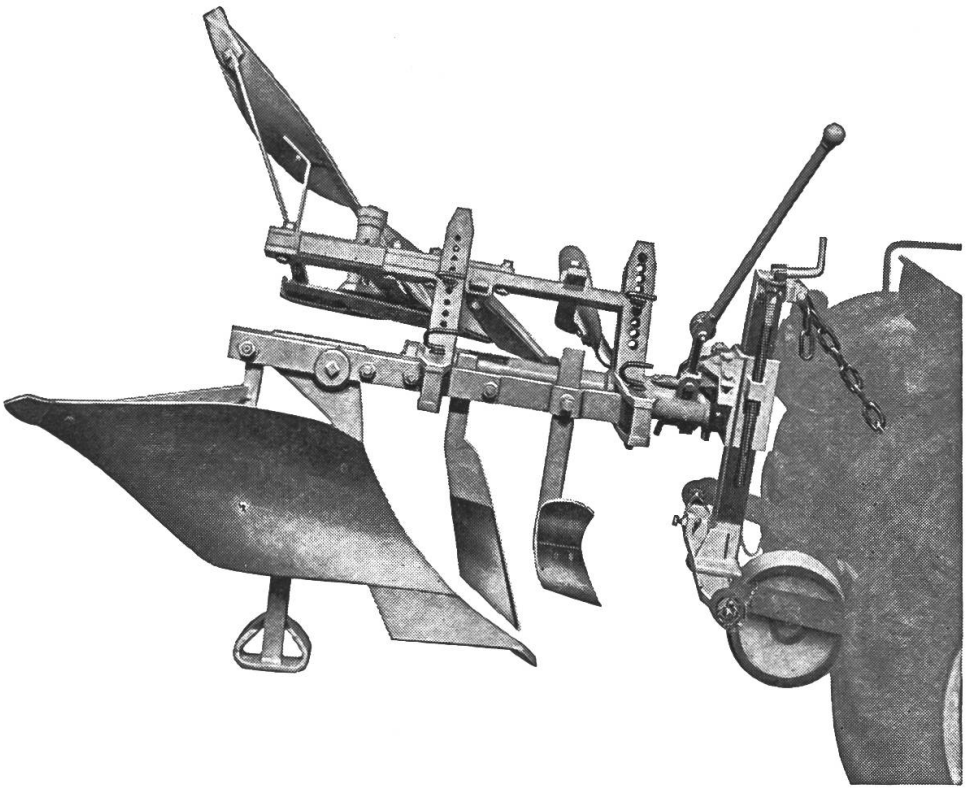
OTT-Anbaupflüge

einfach in der Handhabung, vorbildlich in der Arbeitsleistung

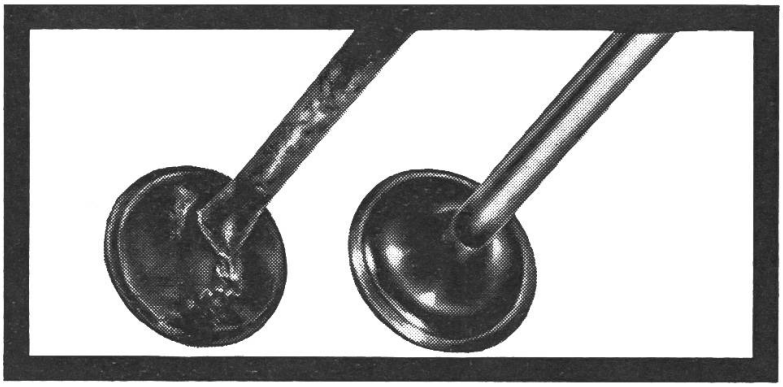
Der Winkelpflug OTT bewährt sich in allen Bodenverhältnissen bestens. Saubere Arbeit und geringer Zugkraftbedarf dank der günstigen Reguliermöglichkeit.

Auf Wunsch stehen wir für eine Vorführung gerne zur Verfügung.

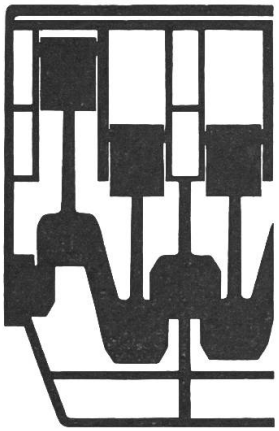
Verlangen Sie bitte unverbindliche Offerten.



GEBRÜDER OTT AG., Maschinenfabrik, WORB Tel. (031) 67 28 75



Wenn zwei dasselbe tun, so ist es nicht dasselbe !



Beide Motoren, deren Auslassventile abgebildet sind, wurden mit Motorenöl geschmiert und waren während der gleichlangen Zeit in Betrieb. Trotzdem zeigt ihr Zustand wesentliche Unterschiede, denn die Qualität der Schmieröle ist oft stark verschieden. Vergleichen Sie nur die beiden Abbildungen.
Temperaturen an den Auslassventilköpfen variieren zwischen 400° bis 800° C und an den Ventilschäften zwischen 150° bis 500° C je nach Konstruktion und Arbeitsbedingungen des Motors. Das Ventil rechts zeigt, wie Castrol diesen gewaltigen Temperaturen gewachsen ist. Aber nicht nur temperaturbeständig muss ein Öl sein; die Aufgaben sind vielseitig.
Durchschnittlich entfallen nur 2-3 % der Unterhaltskosten eines Fahrzeuges auf das Motorenöl. Daher lohnt es sich, Ihren Motor regelmässig mit Castrol zu pflegen.

Bestehen Sie daher beim nächsten Ölwechsel zu Ihrem Vorteil auf Castrol !